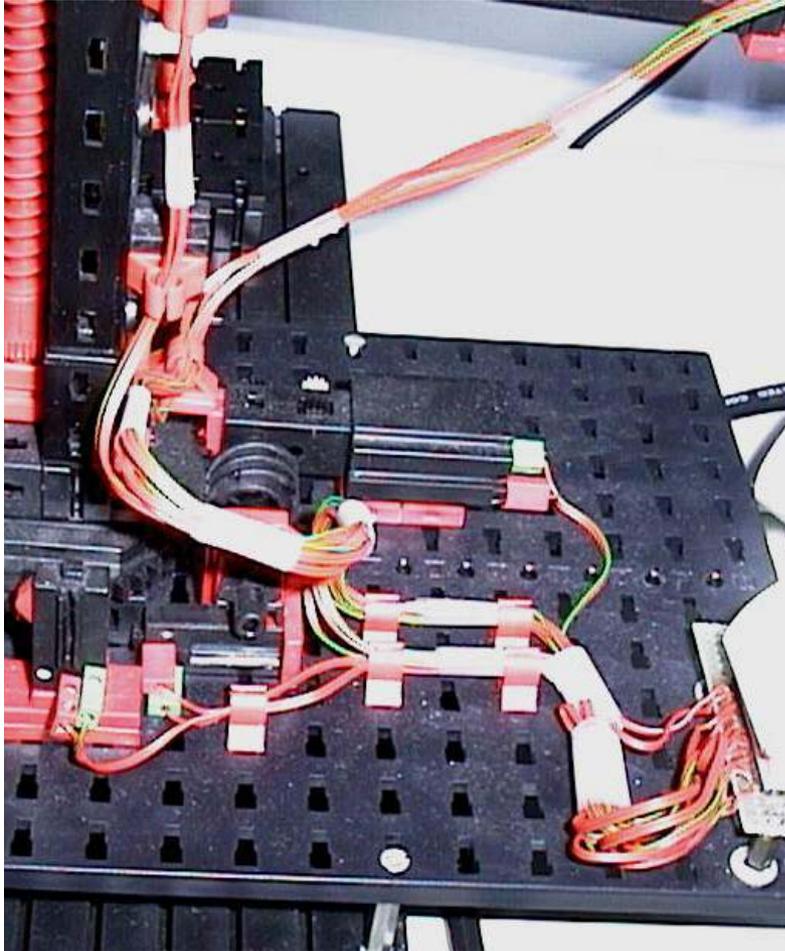


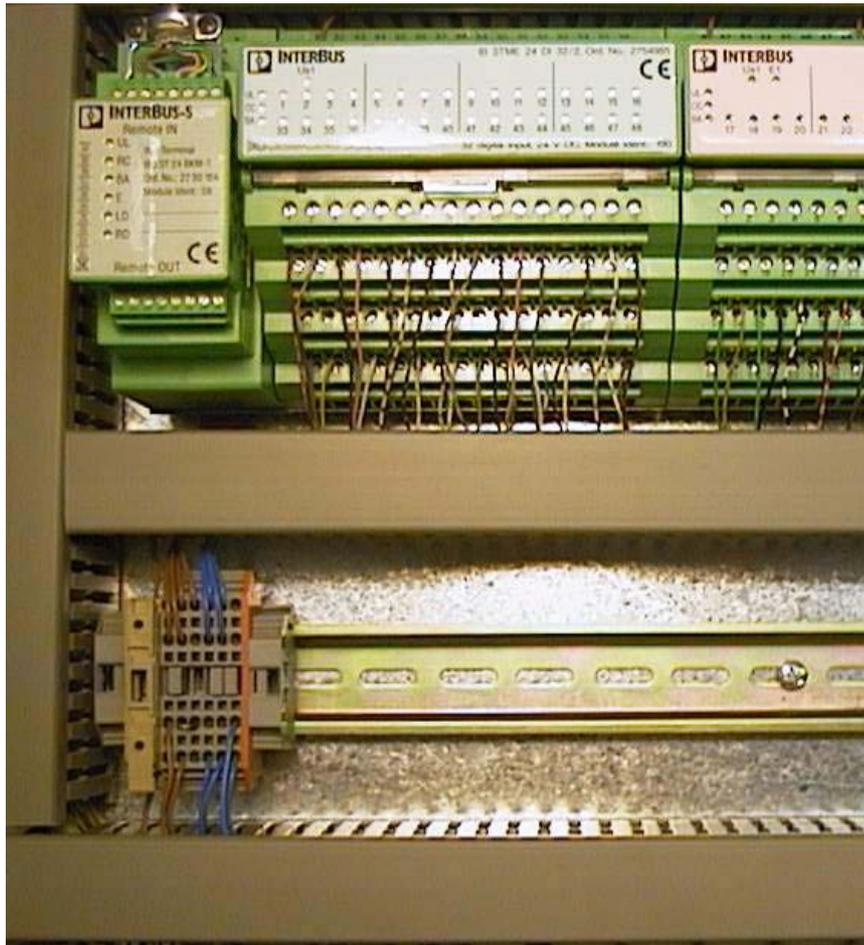
Verdrahtungsart

Formkabelverdrahtung



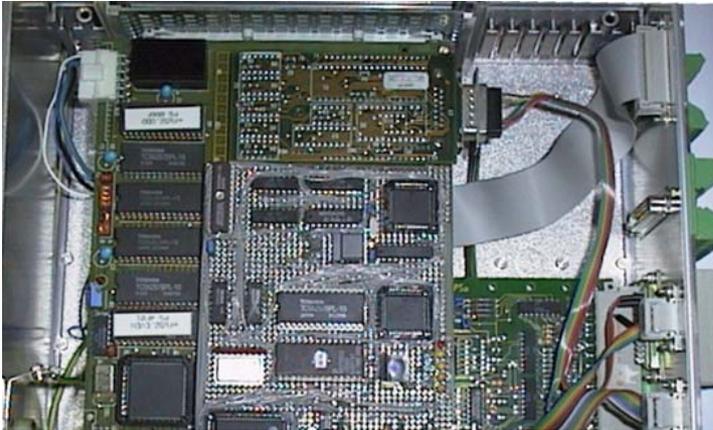
- **Anwendung:**
 - Verdrahtung von B/A-Elemente, Schrankverdrahtung
- **Elektrische Eigenschaften:**
 - **Strombelastbarkeit:**
 - Abhängigkeit von verwendeten Leistungen und der Anschlussdichte
 - **Frequenzverhalten:**
 - Koppeleffekte durch Parallelität der Leistungen
- **Abschirmung:**
 - Anwendung geschirmter Leistungen
- **Automatisierbarkeit:**
 - Teilschritte Legen und Prüfen

Kanalverdrahtung



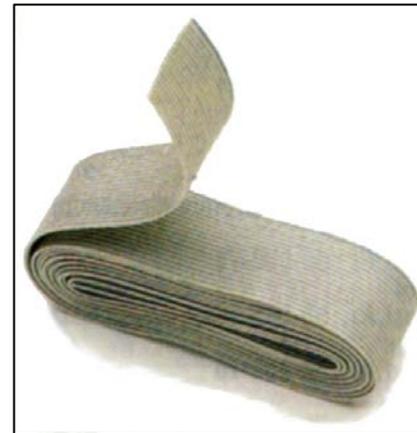
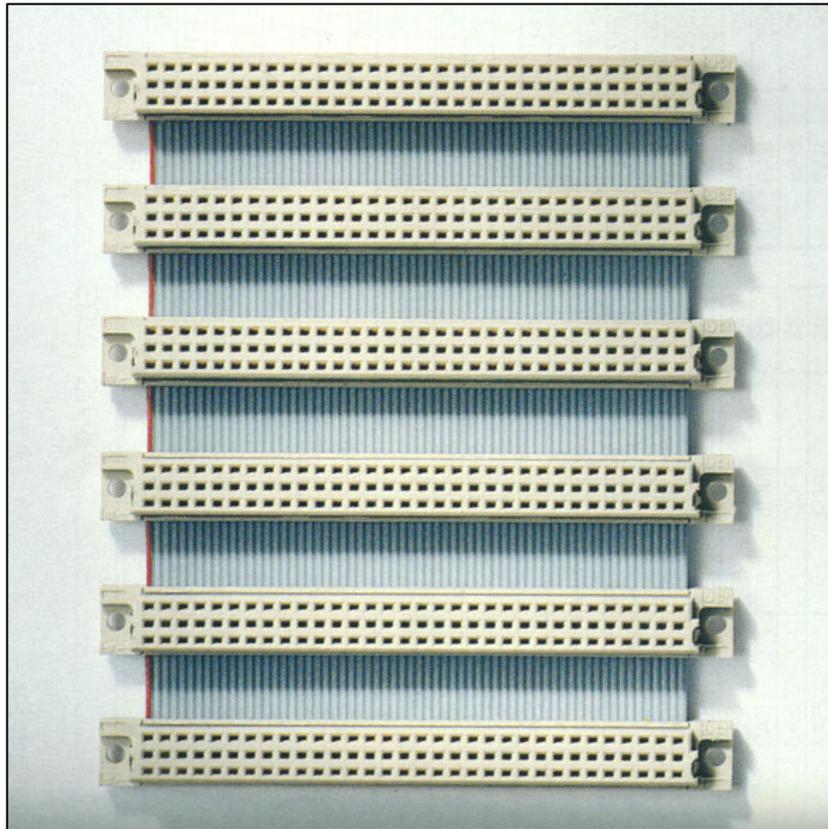
- **Anwendung:**
 - Schraubenverdrahtung, Rückverdrahtung von Einschüben mit geringer Anschlußdichte
- **Elektrische Eigenschaften wie Formkabel**
- **Automatisierbarkeit:**
 - bei Verwendung von Wickeln oder Termipoint sowie offener Kanal bedingt automatisierbar

Bandleitungsverdrahtung

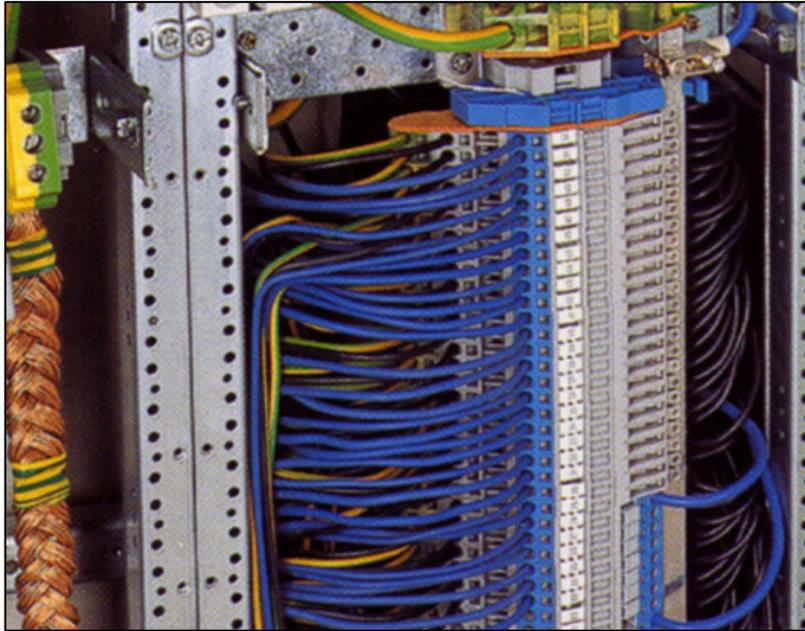


- **Anwendung:**
 - Gestellverdrahtung
 - Verdrahtung zwischen mehreren Geräten
 - Verbindung mehrerer Leiterplatten
- **Elektrische Eigenschaften:**
- **Strombelastbarkeit:** wie Einzeldrähte
- **Abschirmung:**
 - möglich, Reproduzierbarkeit gegeben
- **Automatisierbarkeit:**
 - möglich, wird aber wenig angewandt

Bandleitungsverdrahtung (2)

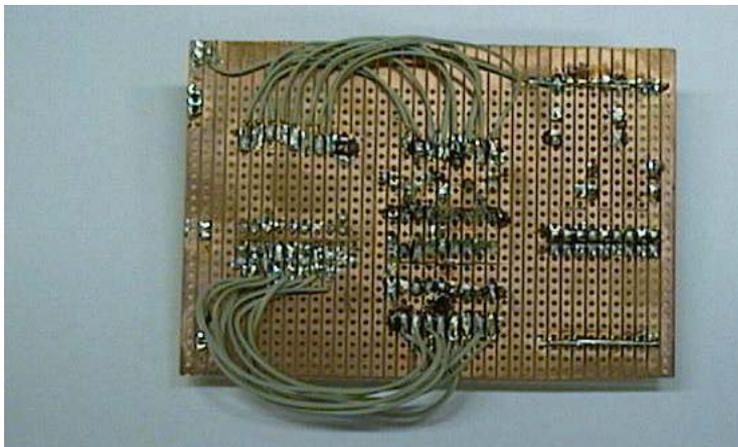
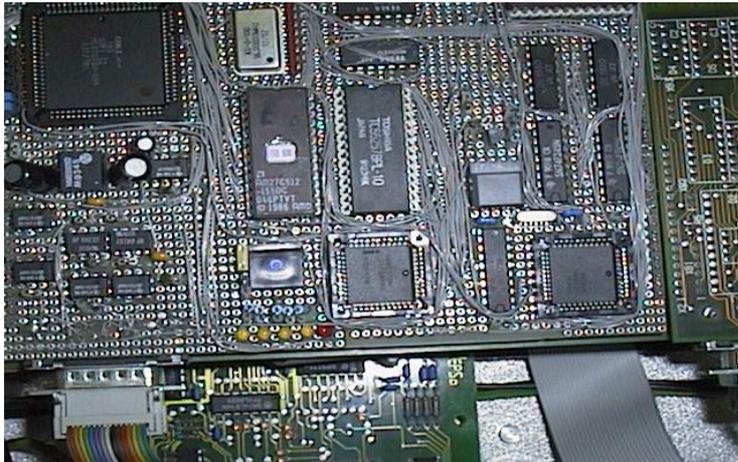


Zweckverdrahtung



- **Anwendung:**
 - Rückverdrahtung aller Einschübe und Einsätze
- **Elektrische Eigenschaften:**
- **Strombelastbarkeit:**
 - etwa 1,2 x Formkabel
- **Frequenzverhalten:**
 - Minimierung der Koppeleffekte durch geringe Paralleltät der Leistungen
- **Automatisierbarkeit:**
 - Vollautomatisierbar bei Verwendung von Wickeln oder Termi-point

Leiterplattenverdrahtung



- **Anwendung:**
 - Rückverdrahtung von Einschüben
- **Elektrische Eigenschaften:**
- **Strombelastbarkeit:**
 - in Abhängigkeit von der Leiterzugsbreite
- **Frequenzverhalten:**
 - durch Leiterstruktur steuerbar
- **Abschirmung:**
 - Verwendung einer Schirmebene
- **Automatisierbarkeit:**
 - vollautomatisierbar